



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>41 - 16 0720/2016</b>	<b>12.04.2016</b>

Betreff

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Buchsicherungs- und Selbstverbuchungssystems in RFID-Technik in der Stadtbücherei Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Kulturausschuss	27.04.2016
Rat	18.05.2016

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich beschließt die Installation der Selbstverbuchungs- und Mediensicherungsanlage mit RFID und stellt für die Jahre 2017 und 2018 die erforderlichen Mittel als Investitionszuschuss zur Verfügung.

## **Sachdarstellung :**

Die Auswertung aus dem abgeschlossenen Bibliothekskonzept zeigt, dass die Stadtbücherei Emmerich am Rhein mit ihrem Angebot an Leseförderungsmaßnahmen und Klassenveranstaltungen zur Förderung der Medien- und Informationskompetenz den Rahmen ihrer begrenzten Möglichkeiten vollständig ausschöpft.

Während der 20 stündigen Wochenöffnungszeit des „Lernort Bibliothek“ wird das kompetente Team (3,13 Stellen, auf 4 Personen verteilt) durch ehrenamtliche Helferinnen unterstützt (davon werden in diesem Jahr drei Damen 70 Jahre alt; die Zahl der Ehrenamtlichen verringert sich; neue Helferinnen sind nicht in Sicht).

Die Verbuchung der Ausleihe und Rückgabe der Medien, die Begleitung der Ehrenamtlichen und Kassiervorgänge binden viele Arbeitsstunden. Kunden, die Informationen und Beratung brauchen, müssen sich in die Schlange an der Theke einreihen. Sie können nicht mit der erforderlichen Intensität beraten werden, da die Kunden, die für die Ausleih- oder Rückgabeverbuchung anstehen, keine längeren Wartezeiten in Anspruch nehmen möchten.

Mit einer Selbstverbuchungseinrichtung mit RFID-Technik könnten sich die Kunden für die Ausleih- und Rückgabeverbuchung unkompliziert selbst bedienen. Das funktioniert über Scannen von speziellen Etiketten, die in die Medien eingebracht werden. RFID (Radio Frequency Identification) sichert die Medien gleichzeitig vor Diebstahl.

Die vorhandene Diebstahlsicherungsanlage ist über 20 Jahre alt und derzeit wieder defekt. Die Reparaturkosten werden voraussichtlich € 1.200,00 betragen. Ohne eine funktionierende Sicherungsanlage sinkt der Abschreckungseffekt deutlich und die Diebstahlquote steigt. Dies zeigen Zahlen, die sich nach der jährlichen „Inventur“ ergeben. Allein der Wiederbeschaffungswert der gestohlenen Sachbücher summiert sich für 2014 auf rund € 1.400. 2015 waren es aus allen Bereichen über € 2.000. Die Hemmschwelle für Diebstähle sinkt. So wurden kürzlich während der Öffnungszeiten aus einem PC eine Speicherkarte und 2 Kabel entwendet.

Die Möglichkeit, wie bisher verbucht wird, muss auch bei der Selbstverbuchung/RFID erhalten bleiben, da Anmeldungen, Auskünfte und Sonderfälle dies erfordern.

Die Fachkräfte leisten vor Ort permanent wichtige Service- und Beratungsarbeit für die Kunden (3.880 Beratungsgespräche im Jahr 2015). Die Besucherzahlen von rund 39.000 im Jahr 2015 sprechen für sich.

Die Kosten für die Installation des Selbstverbuchungssystems in RFID-Technik incl. Kassenautomat belaufen sich auf € 80.000. In diesem Betrag ist auch die Etikettierung der vorhandenen 38.000 Medien enthalten. Weiterhin sind rd. € 5.000 für den dazu erforderlichen Thekenumbau zu berücksichtigen.

Um derartige Investitionen tätigen zu können, stellt das Land Zuschüsse für Modernisierungen zur Verfügung. Ein Förderanteil von 50% gilt zum gegenwärtigen Zeitpunkt als gesichert.

Somit beträgt der städt. Eigenanteil rd. € 42.500, der sich auf zwei Jahre verteilt.

Mit der Installation dieses Systems werden viele Vorteile erzielt:

- gut funktionierendes Mediensicherungssystem
- keine Wartezeiten für Kunden bei der Ausleih- und Rückgabeverbuchung
- angemessener Service und Beratung durch Fachkräfte
- Imagegewinn durch Innovation neuer Technik
- Entlastung der ehrenamtlichen Helferinnen

**Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme wird in den Wirtschaftsplänen 2017 und 2018 vorgesehen.

**Leitbild:**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes, Kapitel 5.

Michael Rozendaal  
Betriebsleiter